



DGNO-038-20250920

From the Universal Jurisdiction of Divine-GPMS.World

Public Statement No. 38:

⚖️ The Administrative Supreme Court Admits It Cannot Protect Rights ⚖️

Introduction:

On 11 September 2025, Austria's Verwaltungsgerichtshof (Administrative Supreme Court) replied to Nga Tran, who had submitted a complete case regarding violations of rights. Instead of examining the substance, the Court declared it has no authority to intervene in such matters. This admission has profound meaning: constitutional rights cannot be relied upon in these courts. Without enforceable protection, rights exist only on paper.

Direct Quotation (from their reply, with context):

*“Außerhalb des angeführten Zuständigkeitsbereiches ist dem Verwaltungsgerichtshof schon mangels rechtlicher Grundlagen hierfür auch **keinerlei Einwirken auf das Handeln** oder die Entscheidungen anderer Behörden oder Einrichtungen möglich. Im Übrigen ist es dem Verwaltungsgerichtshof schon **mangels rechtlicher Grundlagen** hierfür auch nicht möglich, rechtliche Beratungen durchzuführen oder rechtliche Gutachten abzugeben.”*

Translation: Outside the specified scope of jurisdiction, the Administrative Court — for lack of any legal basis — **has no influence whatsoever on the actions** or decisions of other authorities or institutions. Furthermore, for **lack of any legal basis**, it is also not possible for the Administrative Court to provide legal advice or issue legal opinions.

Plain Translation for the People:

This means: The highest administrative court says it has no power to act against authorities or institutions that violate rights. It also refuses to give legal interpretations or opinions. In practice, this makes the Court unable to enforce constitutional guarantees when people are harmed by systemic failures.

Why This Matters:

- If a court cannot step in when authorities abuse power, rights are unenforceable.
- Constitutional guarantees without remedy are illusions.
- This admission proves the structure protects itself, not the people.



DGNO-038-20250920

From the Universal Jurisdiction of Divine-GPMS.World

Conclusion:

The Court's own words show that Austria's highest administrative authority is unable to defend the people's rights in practice. This proof is being made public so the people can see clearly and know that systemic accountability must now come from beyond the failing structures themselves.

For your awareness, all Public Notices and Statements are part of the continuing public record. They are available at <https://absolutelaw-divineteachings.world/publicactions/>.

In the Name of God

Divine Delegates of the Universal Nation and Jurisdiction of [Divine-GPMS.world](https://absolutelaw-divineteachings.world/publicactions/)

Nga Thi Tuyet Tran
Rick Jewers



DGNO-038-20250920

From the Universal Jurisdiction of Divine-GPMS.World

Öffentliche Erklärung Nr. 38:

⚖️ Der Verwaltungsgerichtshof räumt ein, dass er Rechte nicht schützen kann



Einleitung:

Am 11. September 2025 antwortete der österreichische Verwaltungsgerichtshof auf Nga Tran, die einen vollständigen Fall bezüglich Rechtsverletzungen eingereicht hatte. Anstatt den Sachverhalt zu prüfen, erklärte das Gericht, es habe keine Zuständigkeit, in solchen Angelegenheiten einzugreifen. Dieses Eingeständnis hat weitreichende Bedeutung: Verfassungsrechte können vor diesen Gerichten nicht geltend gemacht werden. Ohne durchsetzbaren Schutz existieren Rechte nur auf dem Papier.

Direktes Zitat (aus der Antwort, mit Kontext):

*“Außerhalb des angeführten Zuständigkeitsbereiches ist dem Verwaltungsgerichtshof schon mangels rechtlicher Grundlagen hierfür auch **keinerlei Einwirken auf das Handeln** oder die Entscheidungen anderer Behörden oder Einrichtungen möglich. Im Übrigen ist es dem Verwaltungsgerichtshof schon **mangels rechtlicher Grundlagen** hierfür auch nicht möglich, rechtliche Beratungen durchzuführen oder rechtliche Gutachten abzugeben.”*

Einfache Übersetzung für die Menschen:

Das bedeutet: Das höchste Verwaltungsgericht sagt, es habe keine Macht, gegen Behörden oder Institutionen einzuschreiten, die Rechte verletzen. Es weigert sich auch, rechtliche Auslegungen oder Stellungnahmen abzugeben. In der Praxis macht dies das Gericht unfähig, verfassungsmäßige Garantien durchzusetzen, wenn Menschen durch systemisches Versagen geschädigt werden.

Warum das wichtig ist:

- Wenn ein Gericht nicht eingreifen kann, wenn Behörden Macht missbrauchen, sind Rechte nicht durchsetzbar.
- Verfassungsgarantien ohne Abhilfe sind Illusionen.
- Dieses Eingeständnis beweist, dass die Struktur sich selbst schützt, nicht das Volk.

Schlussfolgerung:

Die eigenen Worte des Gerichts zeigen, dass die höchste Verwaltungsbehörde Österreichs nicht in der Lage ist, die Rechte der Menschen in der Praxis zu verteidigen. Dieser Beweis wird öffentlich gemacht, damit die Menschen klar erkennen und wissen, dass systemische Rechenschaftspflicht nun von außerhalb der versagenden Strukturen selbst kommen muss.



DGNO-038-20250920

From the Universal Jurisdiction of Divine-GPMS.World

Zu ihrer Kenntnisnahme, alle öffentlichen Mitteilungen und Erklärungen sind Teil des fortlaufenden öffentlichen Registers. Sie sind verfügbar unter: <https://absolutelaw-divineteachings.world/publicactions/>.

Im Namen Gottes

Göttliche Delegierte der Universellen Nation von [Divine-GPMS.world](https://divine-gpms.world)

Nga Thi Tuyet Tran

Rick Jewers